**Season 3: [Rainbowunicorn-Haus Arc]**

"Richtet meinen Eltern aus, ihre Tochter ist zurückgekehrt und bereit ihrem Wunsch der Verlobung mit dem [Hausname] einzugehen. Ich gehe in mein Zimmer. Nachdem ich mich von meinem Entführer befreien konnte, bin ich erschöpft." Ein Wächter antwortet "Sehr wohl und die Wächter gehen zu ihren Posten zurück."

Louann kampft gegen Bruder:

Bruder entscheidet sich lousnn in ein Leben zu stecken wo sie mit rebecca eine Familie gegründet hat. Aber louann erkennt recht schnell, dass das fake ust, weil sie weiß, dass rebecca sie so nicht sieht.

Dann kann sie zu der illusion ihres Bruders welches sie uhm zeigt. Er ist dort Herr ihres Hauses als jüngerer Bruder. Ihre eltern haben abgedankt und lousnn hat ihm freuwillig den platz überlassen. Er hat macht, geld und den titel des haus herren. "Bist du zufrieden?" Fragt sie. "Ja, unsere Eltern meinten es ust endlich soweit und dank dir, die mir die position überlassen wollte ist mein traum endlich war geworden." "Ja, du hast jetzt Macht" Antwortet louann nüchtern. "Nein" louann schaut verblüfft zu ihrem bruder, der sie freudig angriest. "Ihr habt mich endlich alle anerkannt. Vielen Dank, dass du meine Mühen zu schätzen weißt."antwortet er Freudestrahlend. Louann schaut bedrückt zu boden, fasst sich dann wieder und lãchelt gequält "Das tue ich." Während sie in die Realität zurück kommt und ihr bruder vor ihr tot zu boden fällt.

Sabrina wird gefoltert. [Magie Fact: Artefakte sind auch Engelsflügel, Horm vom Einhorn. Weswegen diese oft mehr Kraft haben, wenn sie wissen wie man es einsetzt. Wenn man sie abschneidet haben sie nur begrenzt Magie und je länger sie getrennt vom Lebenden Organismus sind, desto schwächer ist diese soezielle artefakt. Blut, knochen usw. unterstehen nicht diesen regeln, das das hörere Magie ist und engels federn nur artefakte, wie pflanzen, kräuter, runen, usw.]

Pyronus kommt sie retten (alleine) bzw. Der bruder hilft ihm sie zu finden und an mamchen wachen vorbeizu kommen. Er vernichtet alle bereits entfernten federn mit seinem Feuer und besiegt alle wächter.

Wenn die anderen sich wieder mit pyronus und Sabrina vereinigen hat Sabrina keine Flügel mehr (abgeschnitten, weil zu kaputt und Sabrina bat auch darum diese Schande los zu werden). Mitsu merkt das sie sich verändert hat und nimmt daher den Vorschlag an ihren Bruder zu heiraten als symbol für einen Zusammenschluss von 'dem symbol der REBELLION' und eines der hohen Häuser, damit eventuell ein friedliches zusammenleben dadurch gefördert wird.

Plot A:  
Louann kehrt nach Hause zurück.   
Louann im Schloss erfährt davon, dass Mitsu ein paar Tage vor dem Angriff auf die Akademie beim Sklavenhaus war und man dadurch die Akademie gefunden hat. Mitsu wurde zwar irgendwann aufgekauft, aber das sie frei rumläuft und so töricht war ihre Mutter jn dem riesgen Gebäude Nacht für Nacht zu suchen, bis Mitsu eines Nachts die eiegene Mutter gefunden hat und durch die Conversation entdeckt und daraufhin bis zur Akademie zurück verfolgt wirde.

Louann tötet ihre Familie Mithilfe von hoher Magie. Sie erweckt erschaft mit den Leichen von wachen Kagami und Rebecca als Seelenlose Kämpfer, die ihre Eltern töten.  
Ihr Bruder kann aber ebenfalls mit hoher Magie agieren und schafft es die erschaffen Hüllen zu zerstören. Louann sagt gefühlsmäßig und kalt "Du movhtest schon immer diese blutigen und manipulativen Spiele. Dann lass uns spielen. Schauen wir mal was stärker ist, die Freude an Macht über anderer oder der blutdurstige Wunsch nach Rache!" Beide beginnen in die Seele des anderen ein zu greifen und spielen mit den Erinnerungne und Hoffungen und Träumen des anderen. Schluss endlich schaft Louann es ihren Bruder zu ermorden und nimmt öffentlich die Leadposition des Hauses an mit der tragischen Story, ihre Familie sei von einem anderen Haus ermordet worden.

Mitsu tötet Louann und wird das Symbol der Freiheit und Stärke der Sklaven. Mitsus letzter Angriff war ohne Magie, sie ramte mit purer Körperkraft ihre Fingernägel in Louanns Herz, die gerade erst einen schweren Zauber, den Rebecca ihr beibrachte und sie zuvor dabei immer versagt hatte, Mitsu knapp verfehlt hat.  
Die ermodung wurde öffentlich vor einem breiten Publikum vorgeführt die etwas weiter entfernt zu sah. Darunter auch Yuna und Renji. Mitsu konnte Yunas erschrockenen und unverständnissvollen Blick noch sehen, dann schüttelte yuna leicht den Kopf und dreht sich um. Zusammen mit renji verschwindet sie in der Masse. Mitsu schaute betrübt zu ihr bis sie verschwand. Ihr Blick wanderte zum Boden. Emotionslos starrte sie vor sich hin und musste dabei jegliche Art von Trauer bekämpfen.

Plot B: Sarbina wird von ihrer Familie wieder gefunden. Und naiv wie Sarbina ist denkt sie, man hilft ihr jetzt, da sie in der Academy sogar mehr Magie wirken gelernt hat. Doch sie wird sofot in Ketten gelegt und wie eine Kriminelle in ein Käfig gesteckt. Sie kann im Raum verschiedene rostige, blutverschirte Werkzeuge sehen und weitere leere Käfige. Überall im Raum sind vereinzelt Engelsflügelfedern zu sehen, die etwas rot gefärbt sind. Dort reißt amn ihr Feder für Feder die Flügel aus und schneidet sie am Ende komplett ab.

„Blut beschmirte Federn geben keine guten Magischen Artefakte mehr ab.“ Weshalb Sabrina nicht sofort alle Flügel ausgerissen werden. Es fängt immer etwas an zu bluten und, solange sie an Sabrina dran sind, können diese gereinigt werden und haben nicht ihre magische Kraft verloren.

Eine Gruppe der Klasse: Pyronus, Chloe, Dana versuchen sie zu retten.

**Mitsu Louann Kampf:**

"Mitsu du musst mich töten." "Das... das möchte ich nicht." erwieert Mitsu verunsichert mit runterhängenden Ohren von dem ungewöhnlich Verhalten ihrer alten Klassenkameraden. Louann fängt leisten an zu kichern welches immer lauter wird: "Ich sehe sie. Alle! Kagami, Rebecca, .... Sie sagen, dass ich es nicht verdienen zu leben." Mitsu verstand sofort: "Louann, du hast Blutmagie verwendet. Du weißt, daß keiner von ihnen das sagen würde, vorallem Rebecca. Sie hat ihr Leben gegeben damals als..." "Als sie das Sklavenhaus meiner Familie in die Luftgsprängt hat." Beendet Louann den Satz. "Wir haben euch eingesperrt, gefoltert, unterdrückt und zum schwer Schuften gezwungen. Wir haben unzählige von euch abgeschlachtet, nur wenn ihr es gewagt habt ein kleinen itti pitti Finger gegen uns zu erheben." schreit Louann in ihrem Wahn. Mistsu weicht an paar Schritte zurück im Angesicht des wahnsinnigen, psychotischen Verhaltens ihrer Kamaradin. "Louann..." Versucht Mitsu mit ruhiger und snafter Stimme Louann etwas zu beruhigen, "Keiner von uns gibt dir die Schuld für die Machenschaften deiner Eltern." Louanns Emotionen wichen aus ihren Augen. Langsam schaut Louann im Raum umher. Vorsichtig schreitet Mitsu wieder auf sie zu mit einer Hand leicht ausgestreckt, um Louann zu signalisieren, dass sie leine Bedrohung darstellt. "Siehst du, niemand ist hier. Nur wir beide und wir können das wieder hinbekommen." Aufeinmal fixiert Louann einen Punkt in der Ferne. Unsicher bleibt Mitsu wieder stehen. "Louann? Hörst du mich? Lass mich dir helfen."

Mitsu macht gerade wieder die ansatz auf sie zu zugehen, da richtet Louann aufeinmal starrt ihren Auge auf Mitsu ohne ihren redtlichen Körper nur um 1 millimetrr zu bewegen. Mitsu erstarrt, ihr ganzes Fell sträubt sich vor Furcht, während Louann sich Puppebartig, in Mitsus Richtugn dreht. "Du hast recht. Es ist nicht NUR meinte Schuld." Ihr Gesicht zieht sich zu einer wutentspranden grenasse zusammen. "Du hast sie umgebracht." "Was?" Gibt Mitsu verwundert zurück. "Dein Wunsch deine Mutter zu sehen. Wie viele von den Schülern und Lehrern starben wohl an dem Tag? Hast du dich jetzt bei Chloe entschuldigt, dafür das er bei der Rettungsaktion deiner Mutter sein Leben lassen musste, deiner Mutter DIE DICH NICHT MAL WOLLTE." schrie Louann die letzten Worte ihres Satzes. Sichtlich verunsichert weicht Mitsu immer weiter zurück, während Louann wutentbranmt auf sie zu stampft. "Du weißt, dass war nie meine..." "Und doch klebt ihr Blut an deinen Händen." "Louann bitte hört auf." Flegt Mitsu sie an. "Gesteh es dir an. Alle starben für einen Wunsch, der ohnehin nicht in Erfüllung gehen sollte. Sie hat dich verachtet." "Louann bitte..." Mitsu stolpert zurück während sie ihre Ohren Zu hält in der Hoffung ihre Worte nicht an sich ran zu lassen. "Sie sind gestorben für nicht." Langsam laufen Louanns Augen rot an. Doch das bekommt Mitsu nicht mehr mit die sich verzweifelt zusammengekauert auf dem Boden holt der Schwanz zwischen ihren Arm und Arm eingeklemmt, während sie immer noch versucht die verletztenden Worte nicht ihre Kontrolle verlieren zu lassen. "Selsbt deine Mutter hat den Tod dich vorgezogen!" Dieser Satz gibt Mitsu den Rest. Voller zorn brüllt sie laut aus und stürmte mit ausgefahren Krallen auf Louann zu.

Louann kann noch ein Schwert einer der Wächter greifen, die leblos auf dem Boden liegen bevor Mitsu sie erreicht. Mit einem hellen Funken ihres Hornes steht sie innerhalb 1 sekunde hinter Mitsu. Sie schwinkt das Schwert einmal weit ausgestreckt um sich. Das Schwert schneidet Mitsus Rücken. Mistu geht mit einem quallverzwrrten schrie zu Boden, da holt Louann mit dem Schwert von oben aus. Kurz bevor das Schwert Mitsus Kopf zerteilen konnte, hatte Mitsu ihre Krallen schützend übersichtlich gehalten. Mit einem kraftvollen Stoß ihrer Krallen befördert Mitsu Louann ein paar Meter nach hinten.